

Weiterbildung zu zertifizierten TOLEDO-Teamenden

„TOLEDO To Do“ ist eine Plan- und Rollenspiel-Methode für den Einsatz in der Jugend- und Erwachsenenbildung. Es dient der Bearbeitung von Konflikten und Herausforderungen im Kontext kultureller, ethnischer, religiöser und weltanschaulicher Vielfalt.

Die am Planspiel Teilnehmenden tauchen in das Leben von Bürger:innen der mittelalterlichen Stadt Toledo ein, die bekannt ist für ihr friedliches Zusammenleben von Muslim:innen, Jüd:innen und Christ:innen. Im Planspiel erleben die Teilnehmenden, wie es in ihrer durch kulturelle und religiöse Vielfalt geprägten Stadt zu einem Konflikt kommt, der zur Bedrohung dieses Zusammenlebens wird. Wie kann der Konflikt gelöst und das Vertrauen zwischen den verschiedenen Bewohner:innen Toledos wiederhergestellt werden? In der Auswertung werden entsprechende Bezüge zu heutigen Konfliktlagen und Fragen des Zusammenlebens in Vielfalt hergestellt.

Das Planspiel stärkt die Diversity- und Demokratiekompetenz der Teilnehmenden vor allem mit Blick auf religiöse und weltanschauliche Vielfalt und fördert die historische Bildung. Weitere Informationen: www.toledo-planspiel.de.

Die Durchführung des Planspiels ist nur durch zertifizierte TOLEDO-Teamende möglich. Diese Weiterbildung ist die Voraussetzung für die entsprechende Zertifizierung.

Die Zertifizierung umfasst ein zweitägiges Seminar, eine einmalige erfolgreiche Probe-Durchführung des Planspiels inkl. eines halbtägigen Vorbereitungsworkshops und einer schriftlichen Durchführungsreflexion, sowie die Teilnahme an einer Auswertungs- und Zertifizierungsveranstaltung. Zertifizierte Teamende erhalten kostenfrei das TOLEDO-Planspielset und werden in den TOLEDO-Teamer:innenpool aufgenommen. Die Zertifizierung erfolgt durch Life e.V. und das I.D.E (Institut für Demokratieentwicklung).

Im zweitägigen Seminar sind die Weiterbildungs-Teilnehmenden am ersten Tag selbst Teilnehmende des Spiels, um dessen Ablauf und Dynamiken persönlich zu erleben. Am zweiten Tag werden wesentliche Voraussetzungen für die eigene Durchführung thematisiert und Teams für die erforderlichen Probe-Einsätze gebildet.

Termine für das zweitägige Seminar:

18. und 19. November 2021 (jeweils 9.30 bis 17.30 Uhr)

Zeitraumen für die gesamte Weiterbildung:

- zwei ganztägige Seminartage (s.o.)
- ein halbtägiger Workshop zur Vorbereitung der Probe-Einsätze in Teams (Dezember 2021 / Januar 2022)
- ein selbstorganisierter Tag zur Durchführung des Planspiels im Zeitraum Januar bis April 2022 inkl. Begleitung und qualifiziertem Feedback
- ein halbtägiger Auswertungsworkshop (Mai/Juni 2022)
- eine Zertifizierungsveranstaltung (Mai/Juni 2022)

Zielgruppe:

Fachkräfte der politischen Jugend- und/oder Erwachsenenbildung aus Berlin und Brandenburg

Teilnehmendenzahl:

Minimum: 15 / Maximum: 20

Durchführendes Team:

Dorothea Schütze (I.D.E), Abdurrahim Dottermusch, Susann Karnapke

Ort:

TeachCom Edutainment gGmbH
Großbeerenstraße 2-10
12107 Berlin

Gebäude 3, 2.OG., Raum 1&2

Anfahrt siehe beigefügtes PDF

Teilnahmevoraussetzungen (wünschenswert):

Kenntnisse und Erfahrungen in einem oder mehreren der folgenden Bereiche:
politische Bildungsarbeit mit Jugendlichen und/oder Erwachsenen, Praxis im Bereich der
rassismuskritischen Bildungsarbeit bzw. Pädagogik der Vielfalt, Antidiskriminierungsarbeit
und Demokratieförderung.

Anmeldung über die NG HP:

<https://www.netzwerk-grossbeerenstrasse.de/veranstaltungen/angebot-und-buchung/seminare-onlineschulung/315-einweisung-in-das-plenspiel-toledo>

Anmeldeschluss: 01.11.2021